



Sieger aller Altersklassen: Unter den zehn besten Teams sind Schüler aller Jahrgänge der weiterführenden Schulen aus unserer Region vertreten. Für das Erinnerungsfoto werden alle Beteiligten auf die Bühne gebeten.

# Aus der Tiefe ganz nach oben: die Netrace-Sieger

Zur Siegerehrung der besten Teams unserer großen **Internetrallye für Schüler** luden **NetAachen und Aachener Zeitung** dieses Jahr ins Energeticon Alsdorf. Spannendes Programm zwischen Industriegeschichte und Zukunft der Energie.

**VON ANDREAS STEINDL (FOTOS) UND MARC HECKERT (TEXT)**

**Alsdorf.** Man muss ihn einmal selbst gehört haben: den Jubel, der bei der Präsentation der Sieger-teams der Netrace losbricht, wenn die Gewinner von Platz 10 bis 1 nacheinander bekanntgegeben werden. Am lautesten jubeln die Mitglieder der Gruppen, deren Name noch nicht auf der Leinwand erschienen ist – weil das bedeutet, dass sie noch einen Platz weiter oben auf dem Treppchen stehen werden. Denn traditionell erfahren die zehn besten Teams der Internetrallye von AZ und NetAachen erst am Ende der Feier, auf welchem Platz sie gelandet sind.

In diesem Jahr war es die gewaltige Umformhalle im Fördermaschinenhaus des Energeticons in Alsdorf, in der unter dem Applaus der rund 100 Schüler und Lehrer die Sieger gekrönt wurden. Hinter ihnen lag da bereits ein spannender Tag auf dem ehemaligen Zechengelände. Das Organisationsteam unserer Zeitung schickte die Teilnehmer vorab noch auf eine knifflige Schnitzeljagd kreuz und quer durch die nachgebauten Bergwerksstollen und die alten Maschinenhallen voll mit brandneuen Mitmachexperimenten rund ums Thema fossile und neue Energien. Den Veranstaltungsort hatte Energeticon-Geschäftsführer Harald Richter zuvor präsentiert.

Der Gesamtsieg ging am Ende an das Team **Piratinos der Abendralschule** Aachen, das volle 100 Punkte erzielt hatte. Andreas Schneider, Geschäftsführer des Netrace-Sponsors NetAachen, überreichte den Abendschülern ihren Preis, einen Scheck über 1000 Euro. Die Schule des zweiten Bildungswegs war schon seit Anbeginn des Netrace am Start, erklärte Lehrer Christoph Stamm. Nun hat der Gesamtsieg die Anstrengungen gekrönt: „Ich bin völlig überwältigt“, freute sich der Pädagoge.

Ebenfalls die vollen 100 Punkte, aber ein wenig mehr Zeit: So lautete das Ergebnis der zweitplatzierten Gruppe, **Profil 9/10 von der Anne-Frank-Gesamtschule** Düren. Für sie gab es 750 Euro. Bronze ging ans Team **Hansemänner von der David-Hansemann-Schule** Aachen, die damit – und mit einem 750-Euro-Scheck – das beste Ergebnis ihres ebenfalls langjährigen Netrace-Engagements feiern konnte.

**AZ-PROJEKT**

**NetRace >>>**

powered by

**AZ**  
Aachener Zeitung



www.az-netrace.de

Auf Rang vier folgte ebenfalls ein immer wieder erfolgreiches Team, die **Spürnasen vom Geschwister-Scholl-Gymnasium** Aachen. Sie gingen mit 500 Euro nach Hause, ebenso die Gruppe auf Rang 5, **Info AG von der Gesamtschule Gangelt/Selkant**. Auf den Plätzen 6 bis 10 folgten **HugoBoss von der Goldsteinschule** aus Inden, **Octoserver von der Europaschule** aus Herzogenrath, die **Assistenten Racer vom Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung** aus Aachen sowie die **Motivianer von der Bischöflichen Marienschule** Aachen und **Die Buddys von der Elisabethschule** Alsdorf. Die vier Teams bekamen je 250 Euro.

Das Netrace fesselt jährlich Tausende Schüler in Hunderten von Teams. Was den von medienpädagogischen Institut Promedia Maassen ersonnenen Wettbewerb so erfolgreich macht, brachte NetAachen-Geschäftsführer Andreas Schneider auf den Punkt: Dem Netrace gelinge es einfach, „einen Lerneffekt zu erzielen, ohne dass jemand merkt, dass er etwas lernt“. Und das Beste – natürlich – zum Schluss: Der Rennspaß geht weiter.



Siegerehrung: AZ-Redakteur Amien Idries stellt die einzelnen Teams – hier die Zweitplatzierten, Profil 9/10 aus Düren – auf der Bühne vor.



Selbst mal Hand anlegen: Wie Energie – in diesem Fall Druckluft – ohne Verluste übertragen wird, zeigt das Experiment mit den Plastikraketen.



Blick in den Streb: Mit dem Panzerförderband wurde die herausgeschlagene Kohle aus dem Stollen transportiert.



Spielerisch lernen: Das „Klick-Klack“ in der Abteilung „Einmaleins der Energie“ verdeutlicht den Grundsatz der Energieerhaltung.



Der Mensch als Kraftwerk: Wie mit Hilfe von Muskelkraft Energie erzeugt wird, macht das sogenannte Flugrad klar, ein Riesen-Ventilator.



Netrace-Macher im Gespräch (v.l.): der Sponsor, NetAachen-Geschäftsführer Andreas Schneider, der Moderator, unser Redakteur Amien Idries, und der Organisator, Wilhelm Maassen vom Institut Promedia Maassen.



Volle Fahrt voraus: Hier probieren Schülerinnen, wie es sich in der winzigen Fahrerkabine der Einschienen-Hängebahn sitzt.



Was ist da drin? In Person von Besuchsbegleiter Dieter Macko (rechts) steht den Netrace-Teilnehmern für die Führung durch die sogenannte Strecke, einen nachgebauten Bergwerksstollen, ein waschechter früherer Bergmann zur Seite, der 40 Jahre lang in Alsdorf unter Tage gearbeitet hatte.

Bildergalerie auf [az-web.de](http://az-web.de)